

**Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät IV
Institut für Wirtschafts- und Erwachsenenpädagogik
Abteilung Pädagogik und Informatik
Dr. Olaf Kos**

**Zwischenbericht über die 3. Arbeitsphase
1. 12. 2000-31. 5. 2001**

**Projekt „DBS 2000“
www.bildungsserver.de**

Dr. Elke Brenstein, Dr. Christian Richter

Berlin, den 31. 5. 2001

Zu den Meilensteinen der 3. Arbeitsphase (laut Projektvertrag vom 22. 10. 1999, S. 15):

1. auf strukturell-technischer Ebene:

- Da derzeit keine konkreten Vereinbarungen zum Datenaustausch im XML Format bestehen, wurde die Implementierung von alternativen Datenausgabeformaten (XML/RDF) für DBS Daten und Metadaten zugunsten der Entwicklung anderer Applikationen zunächst zurückgestellt.
- XML ist als Dokumentformat im WWW noch wenig verbreitet. Daher ist es zu diesem Zeitpunkt nicht sinnvoll, einen Metadata-check für XML Ressourcen zu entwickeln. Dieses Arbeitspaket wird in Angriff genommen werden, sobald sich eine stärkere Verbreitung von XML als Dateiformat von Webdokumenten abzeichnet. Das kürzlich vom W3C verabschiedete XML Schema ist eine wichtige Voraussetzung dafür.

2. auf inhaltlicher Ebene:

- Die alternative Verwendung mehrerer Attributsets (DBS, IMS, EUN) bei der Eingabe von Datensätzen wurde nach reiflicher Überlegung verworfen, da ein zu umfangreiches Eingabeformular, welches die Anforderungen mehrerer Formate berücksichtigt, Nutzer überfordern und verwirren würde.
Was die Ausgabe der Datensätze anbelangt, ist ein alternatives Ausgabeformat in Anlehnung an den EUN Standard geplant. Da der amerikanische IMS Standard zu stark von den europäischen Formaten abweicht, werden wir uns auf die Vereinheitlichung mit dem EUN Format konzentrieren. Zu diesem Zweck sind noch Absprachen zur Integration der DBS Online-Ressourcen in den European Treasury Browser (ETB) erforderlich. Durch die Kooperation zwischen EUN und DBS wird es auch möglich sein, auf dem ETB Server nach DBS Ressourcen zu suchen.
- Die vorgesehenen Onlinebefragungen und Logfileanalysen sollten in der 3. und 4. Arbeitsphase als Arbeitspakete im Rahmen der von der Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs) geplanten "Studie zur Weiterentwicklung des Deutschen Bildungsservers" realisiert werden. Die Steuerungsgruppe hat jedoch am 2.5. 01 gegen das von der sfs vorgelegte Konzept gestimmt und sich stattdessen für kleinere, gezielte Befragungen und Analysen, wie ursprünglich im Projekt DBS2000 vorgesehen, ausgesprochen. Diese sollten nun in der 4. Arbeitsphase realisiert werden.

3. auf institutioneller Ebene

- Die DBS Geschäftsstelle hat die Verantwortung für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing übernommen und ein Konzept erarbeitet. Erste Kontakte zu potentiellen Werbeträgern bestehen.

Nutzungsstatistiken für DBS und Schulweb

Nach einem vorübergehenden Absinken der monatlichen Seitenabrufe unter das Niveau des Vorjahres, welches auf die umfassenden Umstrukturierungsmaßnahmen im Zuge der Umstellung zurückzuführen war, liegen die Nutzungsstatistiken beim DBS (Abb. 1) wiederum deutlich über den Zahlen vom Vorjahr, mit einem neuen „Rekord“ von 1064980 Seitenabrufen im März 2001.

Auch das Schulweb kann mit 1177904 Seitenabrufen im Januar einen neuen Rekord vorweisen und wurde im ersten Halbjahr stärker genutzt als im Vorjahr.

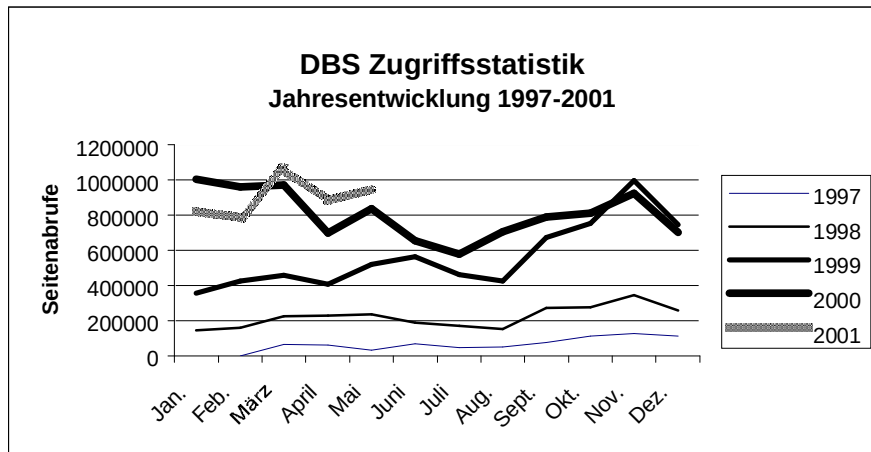


Abb. 1

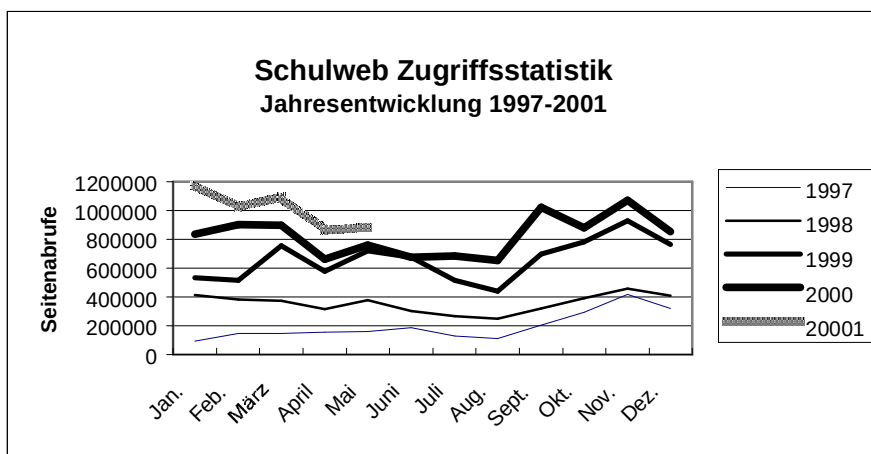


Abb. 2

Datenbankeneinträge

Auch die Anzahl der Datenbankeneinträge stieg im 1. Halbjahr 2001 weiter an. Lediglich bei den in den Onlineressourcen enthaltenen SAN-Projektberichten war ein Rückgang zu verzeichnen, da Einträge einer Aktualitäts- und Qualitätsprüfung unterzogen wurden und Einträge, deren URL veraltet waren, sowie Einträge, die nicht auf Berichte sondern nur einzelne Webseiten verwiesen, herausgenommen wurden.

Der stärkste Zuwachs war auf den Seiten der Jobbörse zu verzeichnen, was zeigt, dass dieses neue Angebot gut von den Nutzern angenommen wird. Es ist geplant, die Jobbörse inhaltlich weiter auszubauen.

Tabelle 1: Datenbankeinträge

	Stand Jan 01	Stand Mai 01		
Onlineressourcen	9192	8989	-203	- 2%
ohne SAN	6712	6985	273	+ 4%
SAN-Projektberichte	2480	2004	-476	- 24%
FWU-Medien/SODIS	7060	7060	0	
Institutionen	3097	3453	356	+ 10%
Schulen	7949	8564	615	+ 7%
Personen	4509	4542	33	+ 1%
Veranstaltungen	999	1213	214	+ 18%
Glossar		151	151	
Wettbewerbe		84	84	
Stellenangebote	133	202	69	+ 34%
Stellengesuche	367	512	145	+ 28%
Seiten im Redaktionssystem	436	490	54	+ 11%

Neue Datenbanken/Datenbankanwendungen

Die vormals statischen Informationen zu Wettbewerben wurden als Datenbanklösung mit einer Browsingstruktur realisiert und sind über den Kopfbalken zentral zugänglich <http://www.bildungsserver.de/wettbew.html>.

Neu hinzugekommen ist die Zeitungsdokumentation Bildungswesen mit z. Zt. Ca. 42700 Datensätzen, differenzierten Recherchemöglichkeiten und Online-Bestellfunktion.

Erweiterung der Suchmöglichkeiten

Die Schnellsuche wurde durch die Verwendung eines Wortindexes (der einmal wöchentlich erstellt wird) erheblich verbessert: Suchbegriffe werden nicht mehr automatisch trunkiert, es ist also eine wortgenaue Suche möglich; die Zahl der miteinander verknüpfbaren Suchworte ist nicht mehr auf zwei beschränkt; auch werden nun die Seiten des Redaktionssystems in die Suche miteinbezogen. Darüber hinaus haben sich die Antwortzeiten durch die Indizierung deutlich verkürzt. Bei der Ausgabe der gefundenen Seiten werden nun Seiten, welche auf Dokumente von Bund und Ländern hinweisen, besonders hervorgehoben.

Internationalität

Um eine fremdsprachliche Darstellung der Inhalte zu ermöglichen, wurden Redaktionssysteme für die englischen und französischen Seiten implementiert. Seit April sind die englischsprachigen Seiten online. Die Texte wurden auf der Grundlage der deutschen Seiten von einem Fachübersetzer geschrieben.

Umstrukturierung des Bereichs Aktuelles

Der Bereich Aktuelles wurde laut Beschluss der Steuerungsgruppe vom 2.5.2001 neu konzipiert. Es wurde beschlossen, keine tagesaktuellen Meldungen mehr zu präsentieren und stattdessen Themenfolder, welche von den Redakteuren zu aktuellen Themen erstellt werden, anzubieten (derzeit wird ein mittel- und langfristiges Konzept für die inhaltliche Auswahl der Themen durch die Redakteure erarbeitet). Die neue Struktur des Bereichs Aktuelles wurde im Mai technisch umgesetzt.